

Ambiente / Messe Frankfurt

"The Show" startet am Freitag

Donnerstag, 08.02.2018

Frankfurt am Main. „Komplett ausgebucht und so international wie nie“ – das meldet die Messe Frankfurt zum Start der Ambiente. Vom 9. bis 13. Februar wird die Weltleitmesse für Konsumgüter zum Zentrum der internationalen Konsumgüterbranche. 81 Prozent der Aussteller (2017: 80 Prozent) kommen aus dem Ausland. Insgesamt präsentieren 4.441 Aussteller aus 89 Ländern auf einer Fläche, die 43 Fußballfeldern entspricht (308.000 Bruttoquadratmeter), die angesagten Trends.

„Die aktuelle Wirtschaft boomt – und das bereits im achten Jahr. Alle Zeichen stehen auf Konsum, in Deutschland, Europa und der ganzen Welt. Die erwarteten Volatilitäten der letzten Jahre haben sich nicht niedergeschlagen. Dass die Weltwirtschaft weiterhin auf Wachstumskurs ist, belegt auch ganz klar die Internationalität auf der Ambiente. Offene Märkte und internationaler Handel sind die Chance auf Wachstum und damit auf Wohlstand für viele“, so der Geschäftsführer der Messe Frankfurt, Detlef Braun.

Die Weltleitmesse bildet in den Bereichen Dining und Living/Giving das gesamte Konsumgüterspektrum ab. Zuletzt vernetzten sich hier Anfang 2017 141.000 Besucher aus 153 Ländern. Designströmungen spiegelt „The Show“ in zahlreichen Sonderarealen wider und gibt so für Besucher einen schnell erfassbaren Überblick über globale Konsumtrends. In diesem Jahr investiert die Ambiente mehr in Service-Flächen und Händler-Informationen mit einer zweiten Ambiente-Academy in der Halle 11.1. Einmal im Jahr bildet die Weltleitmesse das gesamte Spektrum der Branchen Wohnen, Schenken und Gedeckter Tisch ab. Hier lancieren Marken Produktneuheiten, setzen Designer Trends, vernetzen sich Entscheider, ordern Händler für die gesamte Saison.

Partnerland Niederlande: Dutch Design auf der Ambiente

Die Niederlande sind bekannt für herausragendes Design, das ebenso minimalistisch wie experimentell, so innovativ wie unkonventionell ist. 2018 steht die Ambiente im Zeichen ihres Partnerlandes und holt Dutch Design nach Frankfurt. Einen entscheidenden Beitrag zum Partnerlandprogramm leistet unter anderem der Industriedesigner Robert Bronwasser. Die von ihm inszenierte Partnerlandpräsentation „Do Dutch“ in der Galleria 1 lädt Ambiente-Besucher ein, charakteristisch niederländische Produktkultur und die Gedanken der Macher kennenzulernen. Darüber hinaus hat Sylvie Meis ihren Besuch angekündigt. Die Moderatorin wird sich am Montag, den 12. Februar 2018, persönlich ein Bild von aktuellen Interior-Design-Trends auf der Ambiente machen.

Das Rahmenprogramm

Ein exklusiv auf das Angebot abgestimmtes Rahmenprogramm erlaubt Besuchern einen intuitiven Blick auf Konsumtrends, technische Innovationen und neueste Designs. „Aus meiner Sicht ist die neue Sonderpräsentation ‚Vom Point of Sale zum Point of Experience‘ ein idealer Ausgangspunkt für jeden Ambiente-Besuch. Das Shop-Konzept der Zukunft im Foyer der Halle 4.1 zeigt wie Shopping schon heute aussehen kann und sollte, um Kunden immer wieder neue Kaufanreize zu senden – am besten in Real-Time“, beschreibt Nicolette Naumann, Bereichsleiterin der Ambiente, die Sonderausstellung.

Zudem greift das Ambiente-Rahmenprogramm aktuelle Themen wie die Trendpräsentation von bora.herke.palmisano in der Galleria 1 auf. Zukunftsweisende Trends werden analytisch kondensiert und orderbereit zur Schau gestellt. Auch der neue Service Business Matchmaking hilft die richtigen Kontakte zu treffen und neue Besucher oder Aussteller zu finden – und das bereits im Vorfeld der Messe.

Der Ethical Style Guide, der auf Hersteller nachhaltiger beziehungsweise ethisch erzeugter Konsumgüter hinweist, ist ein wichtiger Bestandteil des Rahmenprogramms. Zusätzlich bilden Highlights wie die Förderareale Next und Talents, die Ambiente Academy und eigens inszenierte Modenschauen das Rahmenprogramm der Ambiente.

"The Show" startet am Freitag